

→ INTERVIEW

Defibrillator für Voerder Bäder



Das **Bäderteam** kennt sich mit dem Defibrillator aus. RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

Mit einem Defibrillator sind ab sofort das Voerder Hallenbad als auch das Freibad ausgestattet. Die Stadt Voerde hat das 2300 Euro teure Gerät angeschafft, mit dem Menschen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand wiederbelebt werden können. Beigeordneter Egon Dames übergab den Defibrillator an das Schwimmmeister-Team. Über das neue Gerät sprach Erich Ginz, Leiter des Sportamtes, mit Angelika Ritzka.

Herr Ginz, warum wurde der Defibrillator angeschafft?

Ginz Es geht um mehr Sicherheit im Hallen- und Freibad. 2006 wurde das Thema von der Politik diskutiert. Der Stadtrat beschloss damals, dass drei Defibrillatoren angeschafft werden sollten. Vergangenes Jahr haben die Feuerwehr und das DRK Voerde jeweils einen Defibrillator erhalten. Jetzt waren die Voerder Bäder dran.

– Heißt das, es gibt zwei Defibrillatoren – jeweils einen für das Freibad und für das Hallenbad?

Ginz Nein. Es handelt sich um ein Gerät. Wenn das Hallenbad geschlossen ist – zurzeit haben wir hier eine Pause von acht Wochen – befindet sich der Defibrillator im Freibad und umgekehrt. Wenn gleichzeitig Betrieb in beiden Bädern ist, wird der Defibrillator im Hallenbad greifbar sein.

Warum wurden die drei Defibrillatoren für Feuerwehr, DRK und Bäder nicht zusammen angeschafft?

Ginz Das hat finanzielle Gründe. Immerhin kostet ein solches Gerät rund 2300 Euro.

Ist das Vorhalten eines Defibrillators in einem Schwimmbad Standard oder freiwillig?

Ginz Es ist kein Muss. Es handelt sich um eine rein präventive Maßnahme. Eine gesetzliche Vorgabe existiert nicht. Allerdings wird empfohlen, überall dort Defibrillatoren vorzuhalten, wo es größere Menschenansammlungen gibt.

Wie sieht die Praxis in Voerde aus?

Ginz Auch unsere Sportvereine haben sich mit dem Thema befasst. Sowohl die beiden Tennisclubs Rot-Gold Voerde und Blau-Weiß Spellen als auch der SV Spellen haben Defibrillatoren angeschafft. Die Stadt hat die Vereine dabei finanziell unterstützt.

Warum ist ein Defibrillator sinnvoll?

Ginz Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand soll das Gerät bei der Wiederbelebung des Menschen helfen. Es geht darum, die Zeit zu verkürzen, bis die Rettungskräfte vor Ort sind. Die Schwimmmeister sind bereits im richtigen Umgang mit dem Gerät geschult.